

Gemeinde Barnekow

Die Bürgermeisterin

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Gemeindeentwicklung, Umwelt, Wohnungswirtschaft und Liegenschaften Barnekow

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.05.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Ort, Raum: FFw Gebäude, Barnekow

Anwesenheit

Herr Emil Lieseberg

Herr Dietmar Zarwel

Herr Jörg Wachter-Lehn

Herr Hartmut Siggelkow

Herr Ronny Jensen

entschuldigt

Gäste:

Frau Birgit Heine

Herr Prodöhl (Gemeindewehrführer)

Herr Blomberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.02.2021
- 5 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Herr Lieseberg eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Prodöhl erhält als Wehrleiter der FFW Barnekow das Wort. Für die Haushaltsplanung 2022 wird eine Festlegung bezüglich der notwendigen Doppelgarage für die Anhänger einschließlich des notwendigen Lagerplatzes für Material aus der Fahrzeughalle und die Anzahl der Stellplätze des Parkplatzes benötigt. **Herr Lieseberg** meint, nach dem ihm vorliegenden Bericht von Herrn Zarwel, ist von 14 Stellplätzen die Rede. **Herr Zarwel** ergänzt, die Anzahl der Stellplätze für die FFW muss der Anzahl der Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen entsprechen. Diese Stellplätze dürfen nicht für andere Veranstaltungen (Feiern oder Sitzungen der Gemeindevertretung) genutzt werden. **Herr Prodöhl**, 1 Fahrzeug ist ein 9 Sitzer, das andere Fahrzeug ist ein 6 Sitzer. **Herr Lieseberg** stellt fest, demnach werden insgesamt 15 Stellplätze für die Feuerwehr benötigt. In der nächsten Gemeindevertretung sollen sich die Gemeindevertreter festlegen wieviele zusätzliche Stellplätze für Veranstaltungen (Sitzungen der GV/Ausschüsse etc.) benötigt werden. Das Bauamt erhält den Auftrag die Kosten für eine Doppelgarage und die notwendigen Stellplätze für die Haushaltsplanung zu klären.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.02.2021

Herr Wachter- Lehn zum Punkt 4, aus der Sitzungsniederschrift vom 12.11.20, ist nichts passiert. Herr Wachter- Lehn fragt den Stand der Dinge an.

Herr Lieseberg: Nach wie vor fehlt den Ausschussmitgliedern und der Gemeindevertretung eine schriftliche Antwort zu den Bemerkungen der Querung der Stromleitung durch die Gemeindestraße. **Herr Wachter- Lehn** beantragt, dass die Antwort und Sachstandsmitteilung als eigener TOP auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung behandelt wird.

Herr Lieseberg fragt nach, ob die Mittel für die mobile Geschwindigkeitsanzeige in der Wis-marschen Straße im nächsten Haushalt eingeplant werden. Herr Blomberg bestätigt dieses.

Herr Lieseberg fragt zum Stand der Dinge zum Löschwasserbrunnen Krönkenhagen nach. Herr Blomberg gibt einen Überblick zum Sachstand und den zusätzlich beantragten Förder-mitteln aus der neuen Förderrichtlinie Löschwasser.
Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	4
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Sonstiges

Herr Lieseberg schlägt vor, am Durchlass Wirtschaftsstraße einen Querschlag in Hand-schachtung durchzuführen, um klären zu können, ob von der alten Felssteinbogenbrücke noch Teile vorhanden sind. **Herr Blomberg** erläutert den derzeitigen Sachstand und die Ab-stimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde. Zurzeit erfolgt im ersten Schritt eine Re-chere im Kreisarchiv, ob und welche Unterlagen zur Verrohrung vorliegen. Sollten keine Un-terlagen mehr vorhanden sein, erfolgt im zweiten Schritt in Abstimmung mit der Denkmal-schutzbehörde eine punktuelle Abgrabung am Bauwerk zur Feststellung der noch vorhande-nen Bausubstanz der Felssteinbrücke.

Herr Siggelkow gibt zu bedenken, dass die Verrohrung des Durchlasses evtl. durch die da-malige LPG erfolgt ist.

Herr Lieseberg möchte einen Vororttermin mit der Denkmalschutzbehörde zum weiteren Vorgehen, um die Problematik (Aufstau vor dem Durchlass) zu klären.

Lieseberg Ausschussvorsitzender	Herr Blomberg Protokollführung